

Höss Hill Climb Hinterstoder

Am Sonntag 13.06.2021

COVID 19 Präventionskonzept

Inhalt

1.	Allgemeines	3
2.	Maßnahmen Wettkampfvorbereitung.....	3
2.1	Genehmigungsprozess	3
2.1.1	Behördliche Genehmigung	3
2.1.2	Teilnehmerzahlen/Teilnehmerlimit.....	3
2.1.3	Ausschreibung/Anmeldung.....	3
2.2	Schulung Organisationsteam.....	4
2.3	Nachweis eines negativen Testergebnisses	4
2.4	Weitere zulässige Nachweise	5
3.	Maßnahmen Wettkampfdurchführung	5
3.1	Allgemeines	5
3.2	Training/Besichtigung	5
3.3	Anmeldung/Startnummerabholung	6
3.4	Wettkampfstart.....	6
3.5	Zieleinlauf	7
3.6	Siegerehrung	7
4.	Maßnahmen Wettkampfnachbereitung	7
5.	Teilnehmerlimit	8

1. Allgemeines

Das nachstehende COVID-19-Präventionskonzept wurde auf Basis der Einschränkungen/Notmaßnahmen der Österreichischen Bundesregierung §13Abs. 3 für Sportausübungen an nicht öffentlichen Orten erstellt. Das Präventionskonzept wurde vom Veranstalter in Zusammenarbeit mit der Behörde erstellt und wird auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht.

Corona-Beauftragter: Manuel Dickbauer

2. Maßnahmen Wettkampfvorbereitung

2.1 Genehmigungsprozess

2.1.1 Behördliche Genehmigung

Die Durchführung von Veranstaltungen wird erst nach entsprechender Anzeige an und mit Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf möglich.

2.1.2 Teilnehmerzahlen/Teilnehmerlimit

Die maximale Teilnehmerzahl wird mit 50 Teilnehmern je Zusammenkunft festgelegt. Die Anzahl der zeitlich und räumlich getrennten Zusammenkünfte ist 5.

-Rennblock A: Zusammenkunft 12:00 (siehe Punkt 3.4)

-Rennblock B: Zusammenkunft 12:10 (siehe Punkt 3.4)

-Rennblock C: Zusammenkunft 12:20 (siehe Punkt 3.4)

-Rennblock D: Zusammenkunft 12:30 (siehe Punkt 3.4)

-Siegerehrung: 14:00 bis 14:30; Parkplatz Hutterer Böden, Bergstation

2.1.3 Ausschreibung/Anmeldung

Grundsätzlich werden Online-Voranmeldungen bis Montag 08.06.2021, 24.00 Uhr akzeptiert. **Nachnennungen sind nicht möglich.**

Neben den für die Veranstaltung notwendigen Daten sind Vorname, Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse aller Athleten im Anmeldeportal vorgeschrieben.

Personen, die Symptome aufweisen oder sich krank fühlen, dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

2.2 Schulung Organisationsteam

Allen mit der Organisation der Veranstaltung betrauten Personen wird das vorliegende COVID-19-Präventionskonzept zur Kenntnis gebracht. Die allgemeinen Hygieneregeln (regelmäßiges Händewaschen, nicht mit den Händen ins Gesicht greifen, in Ellenbeuge oder Taschentuch husten oder nießen) werden eingehalten und auch überprüft. Die aktuellen Regeln sind online auf der Website des Sozialministeriums unter www.sozialministerium.at abrufbar, werden auf Tafeln mehrfach kundgetan und auch per Moderator darauf hingewiesen.

COVID-19-Beauftragter

Der COVID-19-Beauftragte, Herr Manuel Dickbauer unterstützt den Veranstalter bei der Erfüllung seiner Pflichten und ist für die Umsetzung des COVID-19-Präventivkonzeptes mitverantwortlich. Er dient als primäre Ansprechperson für die Behörde, im Falle der Erhebungen der Kontaktpersonen im Rahmen eines COVID-19-Erkrankungsfalls.

2.3 Nachweis eines negativen Testergebnisses

Alle teilnehmenden Athleten und Betreuer benötigen für die Teilnahme ein negatives Testergebnis eines Selbsttest mit QR-Code (24h Gültigkeit), Antigen (48h Gültigkeit) - oder PCR-Testes (72h Gültigkeit). Das Testergebnis muss vom Athleten und Betreuer mit zur Anmeldung gebracht werden und muss bis zum Ende der Veranstaltung gültig sein.

Jeder Teilnehmer bekommt ein Armband, mit dem während der Zusammenkunft eine schnelle Identifikation als „überprüft“ möglich ist.

Aus organisatorischen und behördlichen Gründen ist eine Testung vor Ort nicht möglich.

2.4 Weitere zulässige Nachweise

Weitere zulässige Nachweise sind: Absonderungsbescheid (nicht älter als 6 Monate); Genesungsbescheid; oder ein gültiger Impfnachweis.

3. Maßnahmen Wettkampfdurchführung

3.1 Allgemeines

- Im Veranstaltungsgelände gelten die Abstandsregeln
- Alle Veranstaltungsmitarbeiter werden mit einem negativen 48 Stunden Test bei der Veranstaltung mitarbeiten.
- Desinfektionsmittel werden in ausreichender Menge für alle Anwesenden zur Verfügung gestellt und stehen als Reserve im Rennbüro zur Verfügung.
- Die Veranstaltungsmitarbeiter werden bei Besprechungen nochmals über die Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen informiert.
- Die öffentlichen Toiletten werden regelmäßig gereinigt.
- Im Race Office werden COVID-19 Informationen mit Hygienemaßnahmen und Informationen über COVID-19 angebracht.
- Im Start/Zielbereich wird über die Beschallung immer wieder über Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln informiert.
- An der Anmeldung und den Toiletten wird eine Handdesinfektion vorhanden sein.
- WCs werden regelmäßig desinfiziert.
- Eine Möglichkeit zu duschen wird es nicht geben

Die Rennstrecke „Hössbergstrasse“ ist während des Rennens für die Öffentlichkeit gesperrt, an der Strecke werden vom Veranstalter Personen aufgestellt die auf diese Sperre hinweisen. Neben der Strecke gelten die Abstandsregeln. Personen, die sich dort auf öffentlichen oder/und privaten Flächen aufhalten, sind als Passanten zu sehen, für die die allgemeinen COVID Regeln gelten.

3.2 Training/Besichtigung

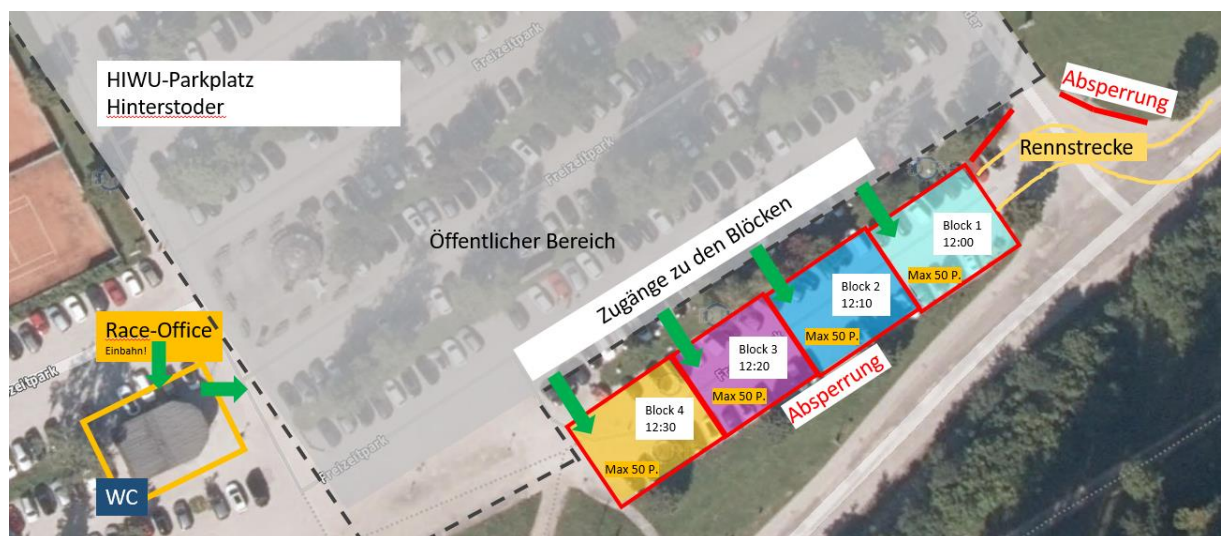
Die Strecke darf während des Rennens/der Veranstaltung nicht befahren werden.

3.3 Anmeldung/Startnummerabholung

- Vom Veranstalter wird der Weg zur Anmeldung so eingerichtet, dass die Athleten und Betreuer zur Anmeldung einem „Einbahnsystem“ folgen können. Dafür wird ein gesonderter Zugang und gesonderter Ausgang vorbereitet.
- Im „Rennbüro“ gilt Maskenpflicht.
- Im Rennbüro ist nur einzeln oder im Familienverbund Zutritt erlaubt
- Alle Sportler dürfen nur mit einem gültigen COVID Präventionsnachweis (siehe Punkt 2.3 und 2.4) beim Rennen teilnehmen. Der Nachweis wird bei der Startnummernausgabe im Rennbüro kontrolliert. Jeder kontrollierte Teilnehmer erhält ein Armband zur weiteren schnellen Identifikation als „kontrolliert“.
- Die Daten aller Teilnehmer werden unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen 30 Tage für eventuelle behördliche Nachverfolgungen beim zuständigen Datenschutzbeauftragten aufbewahrt.

3.4 Wettkampfstart

- Nur Athleten mit einer Startnummer und Armband haben Zutritt zum Startgelände, diese Personen haben einen Nachweis aus Punkt 2.3 sowie Punkt 2.4 bei der Abholung der Startnummer erbracht.
- Das Startgelände wird räumlich in mindestens 4 Kleingruppen unterteilt, wobei sich je Gruppe nicht mehr als 50 Personen in einem Bereich aufhalten dürfen.
- Die Gruppenbereiche sind so gestaltet, dass die Abstandsregelung von 2m eingehalten werden kann.



3.5 Zieleinlauf

- Der Zielbereich ist unmittelbar zu verlassen (keine Gratulationen, Shake-Hands, Umarmungen, ...) der Athleten stattfinden.
- Beim Verlassen des Zielbereichs wird der Zeitnehmungs-Chip (Transponder) abgenommen.

3.6 Siegerehrung (Zusammenkunft 5)

- Die Siegerehrung findet im Freien statt. Zur Siegerehrung sind nur die zu ehrenden Personen zugelassen. Es sind maximal 48 Personen zu ehren. Es gibt keine Sitzplätze, der 2m Abstand ist einzuhalten.
- Alle Personen bei der Siegerehrung werden auf die „3G“ überprüft und sind mit dem Identifikations-Armband (siehe Punkt 3.3) gekennzeichnet.
- Bei der Siegerehrung werden die ersten Drei der jeweiligen Kategorie geehrt. Die Siegerehrungen finden gleich nach dem Rennen im Zielbereich statt. Auf dem Siegespodest wird geachtet, dass der Abstand gewahrt werden kann und dass nur die notwendigsten Personen anwesend sind. Die Preise werden sich die Sportler selbst nehmen.
- Es findet kein Körperkontakt statt, die 2-Meter-Abstandsregelung ist vorzusehen. (Kein Shake Hands, keine Umarmungen).

3.7 ENDE der Zusammenkünfte

- Die im Konzept beschriebenen Zusammenkünfte 1 bis 4 (Rennblock A bis D) enden unmittelbar nach dem Zieleinlauf.
- Die Zusammenkunft 5, Siegerehrung, endet mit der Vergabe des letzten Preises

4. Maßnahmen Wettkampfnachbereitung

Vorgehensweise bei Verdachtsfällen

Im Falle von auftretenden Symptomen sind nachstehende Schritte durch die teilnehmenden Personen einzuhalten:

- Person mit Symptomen (=Verdachtsfall) setzt sich mit dem Veranstalter des Rennens in Verbindung

- Telefonische Information an den COVID-19 Beauftragten des Veranstalters
- Unverzögliche Kontaktaufnahme durch den COVID-19 Beauftragten mit den zuständigen Behörden, Bezirkshauptmannschaft BH Kirchdorf, welche in der Folge die weiteren Maßnahmen koordiniert

5. Teilnehmerlimit

Es werden max. 50 Teilnehmer je Veranstaltung bzw. Zusammenkunft zugelassen. In diese Berechnung sind ausschließlich Sportler eingerechnet.

Micheldorf, 22.05.2021

Veranstalter:
RC Dana Pyhrn-Priel

Ing. Manuel Dickbauer
OK Leitung/Corona Beauftragter
Tel 0650/9126466
manuel.dickbauer@gmx.at

Florian Pfeiffenberger
Obmann
Schweizersberg 28, 4575 Roßleithen